

26 Aug, 20 Uhr
HAUPTBÜHNE

MI

DIE VIERZIG MÜTTER KIRGISTANS

Die singende Kontrabassistin Anna Trauffer bewegt sich zwischen Musiktheater, Improvisation und Performance. Für Willisau hat sie mit dem Gitarristen Philipp Schaufelberger und dem Schriftsteller Tim Krohn das Programm »Die vierzig Mütter Kirgistans« erarbeitet. Das Textmaterial von Tim Krohn, das sich im weitesten Sinne um die Schöpfung dreht, wird mit Gitarren, Kontrabass, Gesang, Glasharfe, Theremin und Spieluhren musikalisiert. Texte werden vertont und Melodien vertextet, Text wird mit Musik verschränkt, Klänge werden mit Worten verweben, Gesprochenes wird gesungen, manchmal wird frei assoziiert und auch improvisiert. Anna Trauffer ist eine Künstlerin, die mühelos Genres verbindet und ihr Dasein zur erfischenden Klangkunst macht.
Anna Trauffer (Klangkörper), Philipp Schaufelberger (g), Tim Kron (Text, Erzählung)

27 Aug, 20 Uhr
HAUPTBÜHNE

DO

ATOMIC

Melancholisch wie eine Spur im Schnee, robust wie ein Wikingerschädel, mysteriös wie das Nordlicht: Die Klischees über den skandinavischen Jazz müssen bei Atomic nicht bemüht werden. Da ist zuallererst eine herausragende Jazzband, die seit 15 Jahren die Komplexität des Hard-Bop und die Energie des Free Jazz mit lyrisch-meditativen und zeitgenössischen Sound-Explorationen verbindet. Quirlige Bläser, ein hellhöriger Pianist und eine eng verzahnte Rhythmusgruppe blasen den Staub aus den Fugen der Tradition und erzeugen einen dichten Bandsound. Das norwegische Quintett lässt keine Zweifel daran, dass die Essenz des Jazz auch im 21. Jahrhundert immer noch neu erfunden und frisch gehalten werden kann.
Fredrik Ljungkvist (reeds), Magnus Broo (tp), Håvard Wiik (p), Ingebrigt Håker Flaten (b), Hans Hulbækmo (dr)

LOS DOS & ORCHESTRA

Eine Grossformation am Jazz Festival Willisau, die über die Schranken des Jazz hinausgeht: Los Dos & Orchestra ist eine Art »Best of Swiss Independent Groove«-Formation. Sie bringt ihre Filmmusik zu einem imaginären Western auf die Bühne. Dabei erweitert sich das trashige Südstaaten-Blues- und Boogie Duo von Los Dos mit ein paar namhaften und jazzproben Musikerinnen und Musikern. Das Orchestra lässt den Sound der alten Revolverkitchen nochmals in aller Herrlichkeit und Heiterkeit hochleben. Spaghetti-Western Themen à la Morricone mischen sich mit mexikanischem Walzer, Trauermärschen und groovenden Themen zu einem Soundtrack von expressiver Schönheit. Das ist der Jazz, mit dem die Jazzpuristen Mühe haben mögen, obwohl er heimlich auch ihre Herzen erweicht.
Hansueli Tischhauser (g, voc), Andreas Weltstein (dr, perc), Kaspar Rast (dr), Luca Ramella (dr, perc), Florian Götte (b), Ambrosius Huber (clo), Stefanie Kunckler (b), Filomena Felley (vla), Michael Flury (tb), Marco Raoult (b), El hombre Kurt (typo), Ruth Schwegler (Text), Vera Kappeler (p, harm), Xenia Schindler (harp)

28 Aug, 20 Uhr
HAUPTBÜHNE

FR

ELLERY ESKELIN »TRIO NEW YORK«

In neuen Jazz-Idiomen mögen einem die Bits und Beats um die Ohren fliegen: Trotzdem bleibt das »American Songbook« auch für zeitgenössische Musiker eine Inspiration. Das New York Trio des Saxophonisten Ellery Eskelin hat sich während Monaten intensiv mit dem Standard-Material (Monk, Cole Porter, Lionel Hampton) beschäftigt. Das erklärt die Dichte und Tiefenschärfe dieser Tracks. Die Musik ist weder straight ahead noch frei dekonstruiert, aber sie legt dennoch eine klare Spur, die von Auseinandersetzung und Kreativität zeugt. Das New York Trio offenbart, wie vielschichtig und eigenwillig Roots im Jazz auf den Punkt gebracht werden können. Abgesehen davon, dass der profunde Sound von Eskelins Tenorsaxophon und seine improvisatorischen Einfälle stets eine Freude sind.
Ellery Eskelin (reeds), Gary Versace (organ), Gerry Hemingway (dr)

29 Aug, 14 Uhr
HAUPTBÜHNE

SA

DIE DICKEN FINGER FEAT. PETER BRÖTZMANN

Peter Brötzmann ist mit seinen 73 Jahren das unerschütterliche Statement des europäischen Free Jazz geblieben. Der Saxophonist bläst so frei und radikal wie eh und je, wenn auch mit einer erweiterten Sensibilität. Längst arbeitet er auch mit Musikern der jüngeren Generationen zusammen, die ihn als wichtigen Einfluss bezeichnen. Die Dicken Finger sind ein Trio aus Berlin, dessen »Echtzeitmusik« mit splittendem Power gadenlos ungefiltert die Hörbahnen durchmisst. Roder und Steidle sind von Bands wie Der Rote Bereich oder Die Enttäuschung bekannt. Das Trio lässt mit seinem frei fließenden Energiestrom Improvisation und Hardcore verschmelzen. Genau das richtige Schaumbad für Brötzmann, um sich mit seinen Hörnern in heiterer Defügigkeit auch noch darin zu suhlen.
Peter Brötzmann (reeds), Olaf Rupp (g), Jan Roder (b), Oli Steidle (dr)

JIM CAMPILONGO TRIO

Als »sultan of twang« wird der amerikanische Gitarrist Jim Campilongo bezeichnet. Sein Markenzeichen ist die Telecaster 59, die ihn mit grossen Blues- und Rockgitarristen verbindet. Inspiriert von Roy Buchanan, Chet Atkins und Muddy Waters entwickelte er seine Handschrift aus Rock, Country und Jazz geprägten Roots-Instrumental-Tracks. Den ersten Erfolg hatte er mit seiner Jazz-Western-Swing Band Ten Gallon Cats. Er spielte mit Martha Wainwright oder The Little Willies, seiner Band mit Norah Jones und machte Aufnahmen mit J.J. Cale, Nels Cline, Bright Eyes oder Gillian Welch. Campilongo zelebriert nicht den Schnelfinger-Virtuosismus, sondern zieht als Gestalter von Riffs, jazzigem Linien, Telecaster-Sounds und andern elektrischen Roots-Vergnügen in Bann.
Jim Campilongo (g), Chris Morrissey (b), Josh Dion (dr)

DAVE DOUGLAS »HIGH RISK«

Die furiosen Klezmer-Linien von Dave Douglas in John Zorn's Masada sind uns noch lebhaft im Ohr. Ebenso seine eigenen Bands und Projekte, in welchen der amerikanische Klasse-Trompeter mit Eloquenz und lyrischem Empfinden brillierte. Seine topaktuelle Band HIGH RISK ist am Puls der Zeit und mischt Elektronik, Improvisation und Beats. Seit »Silent Way« (Miles Davis 1969) haben elektronische Klänge den akustischen Jazz herausgefordert. Auch wenn die Electronic-Jazz-Fusion inzwischen salonfähiger wurde, sind die klanglichen und queren Möglichkeiten dieser sehr verschiedenen Genres noch lange nicht ausgelotet. HIGH RISK ist eine neugierige Truppe, die mit ihrem Sound-Design den Jazz neu herausfordert. »It's all composed, and it's all improvised«, sagt Douglas.
Dave Douglas (tp), Geoffrey Countryman (reeds), Jonathan Maron (b), Chess Smith (dr), Shigeto (elec)

SONS OF KEMET

Eine coole Band aus London, wo sich Jazz und Impro in den letzten paar Jahren mit neuen Einflüssen aufregend weiterentwickelt haben: Sons of Kemet haben einen fernen Calypso-Einschlag und manchmal ein frühes Reggae-Feeling. Auch eine Spur Ethio-Jazz von Malatu Astatuke dringt durch. So originell wie die Besetzung mit Klarinette, Tuba und zwei Schlagzeugen ist auch der Sound. Er packt mit melodiosen Themen, Drive und vitalen Bassfundamenten. In den Live-Improvisationen entwickelt die Musik einen ansteckenden Sog. Bandleader Shabaka Hutchings stammt aus Barbados und spielte mit The Heliocentrics und Courtney Pine. Schlagzeuger Seb Rochford ist Mitglied der angesagten Elektro-Jazz-Band Polar Bear. Mit Sons of Kemet kommt der junge London-Vibe nach Willisau.
Shabaka Hutchings (reeds), Theon Cross (tuba), Seb Rochford (dr), Tom Skinner (dr)

29 Aug, 20 Uhr
HAUPTBÜHNE

SA

CHRIS LIGHTCAP'S BIGMOUTH

Bands aus New York haben in Willisau schon lange Tradition: Chris Lightcap hat sich für die Kompositionen seines aktuellen Albums »Epicenter« sogar explizit vom Drive der Metropole inspirieren lassen. Die Band des gefragten Bassisten (Marc Ribot, Tomasz Stanko, Joe Morris) existiert seit bald 15 Jahren und hat ein paar wesentliche Alben veröffentlicht. Mit den beiden Tenorsaxophonisten Tony Malaby und Chris Cheek ist die Bläserfront so prominent wie nahrhaft besetzt. Schlagzeuger Gerald Cleaver sorgt für das stetig wache Rumoren. Bigmouth agiert als ein vertrautes Kollektiv, in dem der Jazz scharf und zeitgenössisch bleibt. Bis hin zur erhabenen Interpretation von »All Tomorrow's Parties« von The Velvet Underground.
Chris Lightcap (b), Tony Malaby (ts), Chris Cheek (ts), Matt Mitchell (p), Gerald Cleaver (dr)

30 Aug, 14 Uhr
HAUPTBÜHNE

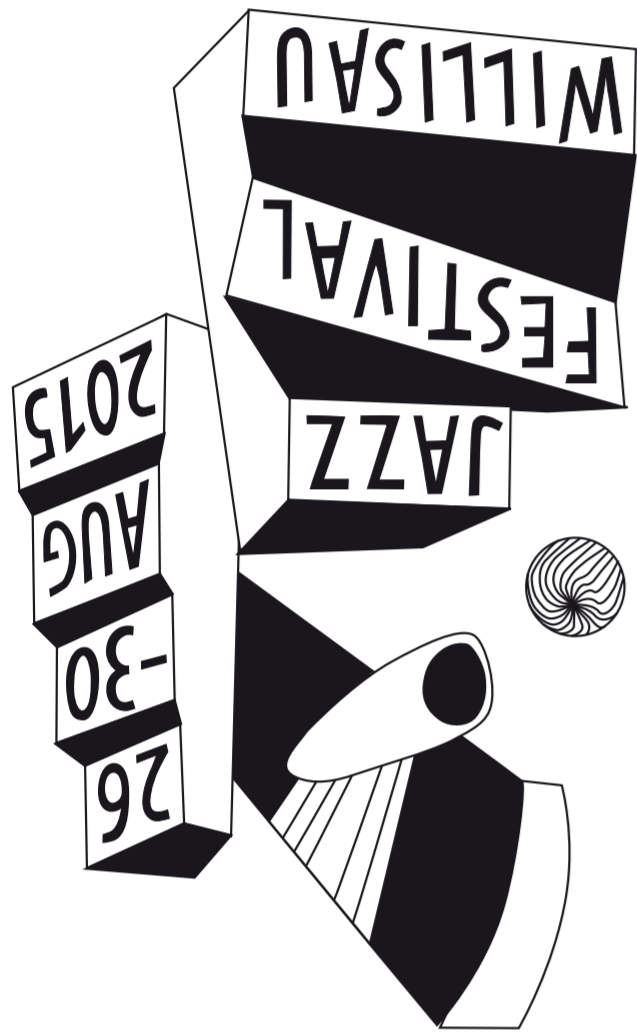
SO

MICHEL WINTSCH SOLO »ROOF FOOL«

Überraschend und eigenständig ist die Welt, die Michel Wintsch am Piano erschliesst. Er ist ein Musiker der Gleichzeitigkeiten, der traditionelle und zeitgenössische Spielweisen, akustische und synthetische Klänge, komponiertes und improvisiertes, aber auch zufälliges Material miteinander in Beziehung setzt und in aussagekräftige Musik verwandelt. Seine erste Band war eine Progressive Rock Band, später schrieb er Filmmusik für Alain Tanner und beschäftigte sich mit Theatermusik. In den letzten Jahren hat er sich als Improvisator einen Namen gemacht, so mit WWW (Wintsch, Weber, Wolfarth) oder mit Bänz Oester und Gerry Hemingway. Mit seiner musikalischen Konsequenz, die immer zugänglich bleibt, gehört Wintsch zu den interessantesten europäischen Pianisten.
Michel Wintsch (p), Benoit Piccand (sound)

JOHN AEBERCROMBIE QUARTET

Seit über 30 Jahren gehört er mit John Scofield, Pat Metheny und Bill Frisell zu den grossen Namen der modernen Jazztritarre: John Abercrombie. Der 70-jährige Amerikaner ist wohl in der Jazztritarre verankert, aber stets daran, deren Grenzen subtil auszuweiden. Abercrombie steht für ein leichtfüssig-lyrisches Spiel, das er mit den Improvisationen seiner Mitmusiker kongenial verschmelzen kann. Er zaubert Melodien und Harmonien, die sich schwerelos zwischen Jazzrock-Einflüssen, swingenden Nummern und abstrakten Klanggemälden bewegen können. Die Band ist top besetzt. Alle vier Musiker haben teilweise schon lange Spielerfahrungen miteinander. Das prädestiniert sie für eine Musik, die den Einzelnen leuchten lässt und das Kollektiv zum Abheben bringt.
John Abercrombie (g), Marc Copeland (p), Drew Gress (b), Joey Baron (dr)



30 Aug, 14 Uhr
ZELT
MICHEL WINTSCH SOLO »ROOF FOOL«
SCHNELLERTOLLERMEIER
CHRIS LIGHTCAP'S BIGMOUTH
JIM CAMPILONGO TRIO
DIE DICKEN FINGER FEAT. PETER BRÖTZMANN
SONS OF KEMET
ELLERY ESKELIN »TRIO NEW YORK«
LOS DOS & ORCHESTRA
DO 27 Aug, 20 Uhr
DAVE DOUGLAS »HIGH RISK«
DIE VIERZIG MÜTTER KIRGISTANS
FRÄCHDÄCHS
MI 26 Aug, 18 Uhr
CHAMBER SOUL
MARTINA LINN
DO 27 Aug, 18 Uhr
MARTINA LINN
FR 28 Aug, 18 Uhr
CHAMBER SOUL
SA 29 Aug, 12 Uhr
SANS CLAIRE
SA 29 Aug, 12 Uhr
FREE RUMI
FR 28 Aug, 24 Uhr
LATE SPOT
FAI BABA
DJ GALLO
DI GALLO
FR 28 Aug, 24 Uhr
HIGH HEELS BREAKER
SA 29 Aug, 24 Uhr
DIE VIERZIG MÜTTER KIRGISTANS
FR 28 Aug, 18 Uhr
ANTOINE LÄNG SOLO
CHACHAMANIA

30 Aug, 11 Uhr
ZELT
ANTOINE LÄNG SOLO
FREEMAN / KÄNZIG
MI 26 Aug, 18 Uhr
FRÄCHDÄCHS
FR 27 Aug, 18 Uhr
CHAMBER SOUL
MARTINA LINN
DO 27 Aug, 18 Uhr
MARTINA LINN
FR 28 Aug, 18 Uhr
CHAMBER SOUL
SA 29 Aug, 12 Uhr
SANS CLAIRE
SA 29 Aug, 12 Uhr
FREE RUMI
FR 28 Aug, 24 Uhr
LATE SPOT
FAI BABA
DJ GALLO
DI GALLO
FR 28 Aug, 24 Uhr
HIGH HEELS BREAKER
SA 29 Aug, 24 Uhr
DIE VIERZIG MÜTTER KIRGISTANS
FR 28 Aug, 18 Uhr
ANTOINE LÄNG SOLO
CHACHAMANIA

30 Aug, 11 Uhr
ZELT
ANTOINE LÄNG SOLO
FREEMAN / KÄNZIG
MI 26 Aug, 18 Uhr
FRÄCHDÄCHS
FR 27 Aug, 18 Uhr
CHAMBER SOUL
MARTINA LINN
DO 27 Aug, 18 Uhr
MARTINA LINN
FR 28 Aug, 18 Uhr
CHAMBER SOUL
SA 29 Aug, 12 Uhr
SANS CLAIRE
SA 29 Aug, 12 Uhr
FREE RUMI
FR 28 Aug, 24 Uhr
LATE SPOT
FAI BABA
DJ GALLO
DI GALLO
FR 28 Aug, 24 Uhr
HIGH HEELS BREAKER
SA 29 Aug, 24 Uhr
DIE VIERZIG MÜTTER KIRGISTANS
FR 28 Aug, 18 Uhr
ANTOINE LÄNG SOLO
CHACHAMANIA

30 Aug, 11 Uhr
ZELT
ANTOINE LÄNG SOLO
FREEMAN / KÄNZIG
MI 26 Aug, 18 Uhr
FRÄCHDÄCHS
FR 27 Aug, 18 Uhr
CHAMBER SOUL
MARTINA LINN
DO 27 Aug, 18 Uhr
MARTINA LINN
FR 28 Aug, 18 Uhr
CHAMBER SOUL
SA 29 Aug, 12 Uhr
SANS CLAIRE
SA 29 Aug, 12 Uhr
FREE RUMI
FR 28 Aug, 24 Uhr
LATE SPOT
FAI BABA
DJ GALLO
DI GALLO
FR 28 Aug, 24 Uhr
HIGH HEELS BREAKER
SA 29 Aug, 24 Uhr
DIE VIERZIG MÜTTER KIRGISTANS
FR 28 Aug, 18 Uhr
ANTOINE LÄNG SOLO
CHACHAMANIA

30 Aug, 11 Uhr
ZELT
ANTOINE LÄNG SOLO
FREEMAN / KÄNZIG
MI 26 Aug, 18 Uhr
FRÄCHDÄCHS
FR 27 Aug, 18 Uhr
CHAMBER SOUL
MARTINA LINN
DO 27 Aug, 18 Uhr
MARTINA LINN
FR 28 Aug, 18 Uhr
CHAMBER SOUL
SA 29 Aug, 12 Uhr
SANS CLAIRE
SA 29 Aug, 12 Uhr
FREE RUMI
FR 28 Aug, 24 Uhr
LATE SPOT
FAI BABA
DJ GALLO
DI GALLO
FR 28 Aug, 24 Uhr
HIGH HEELS BREAKER
SA 29 Aug, 24 Uhr
DIE VIERZIG MÜTTER KIRGISTANS
FR 28 Aug, 18 Uhr
ANTOINE LÄNG SOLO
CHACHAMANIA

30 Aug, 11 Uhr
ZELT
ANTOINE LÄNG SOLO
FREEMAN / KÄNZIG
MI 26 Aug, 18 Uhr
FRÄCHDÄCHS
FR 27 Aug, 18 Uhr
CHAMBER SOUL
MARTINA LINN
DO 27 Aug, 18 Uhr
MARTINA LINN
FR 28 Aug, 18 Uhr
CHAMBER SOUL
SA 29 Aug, 12 Uhr
SANS CLAIRE
SA 29 Aug, 12 Uhr
FREE RUMI
FR 28 Aug, 24 Uhr
LATE SPOT
FAI BABA
DJ GALLO
DI GALLO
FR 28 Aug, 24 Uhr
HIGH HEELS BREAKER
SA 29 Aug, 24 Uhr
DIE VIERZIG MÜTTER KIRGISTANS
FR 28 Aug, 18 Uhr
ANTOINE LÄNG SOLO
CHACHAMANIA

30 Aug, 11 Uhr
ZELT
ANTOINE LÄNG SOLO
FREEMAN / KÄNZIG
MI 26 Aug, 18 Uhr
FRÄCHDÄCHS
FR 27 Aug, 18 Uhr
CHAMBER SOUL
MARTINA LINN
DO 27 Aug, 18 Uhr
MARTINA LINN
FR 28 Aug, 18 Uhr
CHAMBER SOUL
SA 29 Aug, 12 Uhr
SANS CLAIRE
SA 29 Aug, 12 Uhr
FREE RUMI
FR 28 Aug, 24 Uhr
LATE SPOT
FAI BABA
DJ GALLO
DI GALLO
FR 28 Aug, 24 Uhr
HIGH HEELS BREAKER
SA 29 Aug, 24 Uhr
DIE VIERZIG MÜTTER KIRGISTANS
FR 28 Aug, 18 Uhr
ANTOINE LÄNG SOLO
CHACHAMANIA

30 Aug, 11 Uhr
ZELT
ANTOINE LÄNG SOLO
FREEMAN / KÄNZIG
MI 26 Aug, 18 Uhr
FRÄCHDÄCHS
FR 27 Aug, 18 Uhr
CHAMBER SOUL
MARTINA LINN
DO 27 Aug, 18 Uhr
MARTINA LINN
FR 28 Aug, 18 Uhr
CHAMBER SOUL
SA 29 Aug, 12 Uhr
SANS CLAIRE
SA 29 Aug, 12 Uhr
FREE RUMI
FR 28 Aug, 24 Uhr
LATE SPOT
FAI BABA
DJ GALLO
DI GALLO
FR 28 Aug, 24 Uhr
HIGH HEELS BREAKER
SA 29 Aug, 24 Uhr
DIE VIERZIG MÜTTER KIRGISTANS
FR 28 Aug, 18 Uhr
ANTOINE LÄNG SOLO
CHACHAMANIA

30 Aug, 11 Uhr
ZELT
ANTOINE LÄNG SOLO
FREEMAN / KÄNZIG
MI 26 Aug, 18 Uhr
FRÄCHDÄCHS
FR 27 Aug, 18 Uhr
CHAMBER SOUL
MARTINA LINN
DO 27 Aug, 18 Uhr
MARTINA LINN
FR 28 Aug, 18 Uhr
CHAMBER SOUL
SA 29 Aug, 12 Uhr
SANS CLAIRE
SA 29 Aug, 12 Uhr
FREE RUMI
FR 28 Aug, 24 Uhr
LATE SPOT
FAI BABA
DJ GALLO
DI GALLO
FR 28 Aug, 24 Uhr
HIGH HEELS BREAKER
SA 29 Aug, 24 Uhr
DIE VIERZIG MÜTTER KIRGISTANS
FR 28 Aug, 18 Uhr
ANTOINE LÄNG SOLO
CHACHAMANIA

30 Aug, 11 Uhr
ZELT
ANTOINE LÄNG SOLO
FREEMAN / KÄNZIG
MI 26 Aug, 18 Uhr
FRÄCHDÄCHS
FR 27 Aug, 18 Uhr
CHAMBER SOUL
MARTINA LINN
DO 27 Aug, 18 Uhr
MARTINA LINN
FR 28 Aug, 18 Uhr
CHAMBER SOUL
SA 29 Aug, 12 Uhr
SANS CLAIRE
SA 29 Aug, 12 Uhr
FREE RUMI
FR 28 Aug, 24 Uhr
LATE SPOT
FAI BABA
DJ GALLO
DI GALLO
FR 28 Aug, 24 Uhr
HIGH HEELS BREAKER
SA 29 Aug, 24 Uhr
DIE VIERZIG MÜTTER KIRGISTANS
FR 28 Aug, 18 Uhr
ANTOINE LÄNG SOLO
CHACHAMANIA

30 Aug, 11 Uhr
ZELT
ANTOINE LÄNG SOLO
FREEMAN / KÄNZIG
MI 26 Aug, 18 Uhr
FRÄCHDÄCHS
FR 27 Aug, 18 Uhr
CHAMBER SOUL
MARTINA LINN
DO 27 Aug, 18 Uhr
MARTINA LINN
FR 28 Aug, 18 Uhr
CHAMBER SOUL
SA 29 Aug, 12 Uhr
SANS CLAIRE
SA 29 Aug, 12 Uhr
FREE RUMI
FR 28 Aug, 24 Uhr
LATE SPOT
FAI BABA
DJ GALLO
DI GALLO
FR 28 Aug, 24 Uhr
HIGH HEELS BREAKER
SA 29 Aug, 24 Uhr
DIE VIERZIG MÜTTER KIRGISTANS
FR 28 Aug, 18 Uhr
ANTOINE LÄNG SOLO
CHACHAMANIA

30 Aug, 11 Uhr
ZELT
ANTOINE LÄNG SOLO
FREEMAN / KÄNZIG
MI 26 Aug, 18 Uhr
FRÄCHDÄCHS
FR 27 Aug, 18 Uhr
CHAMBER SOUL
MARTINA LINN
DO 27 Aug, 18 Uhr
MARTINA LINN
FR 28 Aug, 18 Uhr
CHAMBER SOUL
SA 29 Aug, 12 Uhr
SANS CLAIRE
SA 29 Aug, 12 Uhr
FREE RUMI
FR 28 Aug, 24 Uhr
LATE SPOT
FAI BABA
DJ GALLO
DI GALLO
FR 28 Aug, 24 Uhr
HIGH HEELS BREAKER
SA 29 Aug, 24 Uhr
DIE VIERZIG MÜTTER KIRGISTANS
FR 28 Aug, 18 Uhr
ANTOINE LÄNG SOLO
CHACHAMANIA

30 Aug, 11 Uhr
ZELT
ANTOINE LÄNG SOLO
FREEMAN / KÄNZIG
MI 26 Aug, 18 Uhr
FRÄCHDÄCHS
FR 27 Aug, 18 Uhr
CHAMBER SOUL
MARTINA LINN
DO 27 Aug, 18 Uhr
MARTINA LINN
FR 28 Aug, 18 Uhr
CHAMBER SOUL
SA 29 Aug, 12 Uhr
SANS CLAIRE
SA 29 Aug, 12 Uhr
FREE RUMI
FR 28 Aug, 24 Uhr
LATE SPOT
FAI BABA
DJ GALLO
DI GALLO
FR 28 Aug, 24 Uhr
HIGH HEELS BREAKER
SA 29 Aug, 24 Uhr
DIE VIERZIG MÜTTER KIRGISTANS
FR 28 Aug, 18 Uhr
ANTOINE LÄNG SOLO
CHACHAMANIA

30 Aug, 11 Uhr
ZELT
ANTOINE LÄNG SOLO
FREEMAN / KÄNZIG
MI 26 Aug, 18 Uhr
FRÄCHDÄCHS
FR 27 Aug, 18 Uhr
CHAMBER SOUL
MARTINA LINN
DO 27 Aug, 18 Uhr
MARTINA LINN
FR 28 Aug, 18 Uhr
CHAMBER SOUL
SA 29 Aug, 12 Uhr
SANS CLAIRE
SA 29 Aug, 12 Uhr
FREE RUMI
FR 28 Aug, 24 Uhr
LATE SPOT
FAI BABA
DJ GALLO
DI GALLO
FR 28 Aug, 24 Uhr
HIGH HEELS BREAKER
SA 29 Aug, 24 Uhr
DIE VIERZIG MÜTTER KIRGISTANS
FR 28 Aug, 18 Uhr
ANTOINE LÄNG SOLO
CHACHAMANIA

30 Aug, 11 Uhr
ZELT
ANTOINE LÄNG SOLO
FREEMAN / KÄNZIG
MI 26 Aug, 18 Uhr
FRÄCHDÄCHS
FR 27 Aug, 18 Uhr
CHAMBER SOUL
MARTINA LINN
DO 27 Aug, 18 Uhr
MARTINA LINN
FR 28 Aug, 18 Uhr
CHAMBER SOUL
SA 29 Aug, 12 Uhr
SANS CLAIRE
SA 29 Aug, 12 Uhr
FREE RUMI
FR 28 Aug, 24 Uhr
LATE SPOT
FAI BABA
DJ GALLO
DI GALLO
FR 28 Aug, 24 Uhr
HIGH HEELS BREAKER
SA 29 Aug, 24 Uhr
DIE VIERZIG MÜTTER KIRGISTANS
FR 28 Aug, 18 Uhr
ANTOINE LÄNG SOLO
CHACHAMANIA

30 Aug, 11 Uhr
ZELT
ANTOINE LÄNG SOLO
FREEMAN / KÄNZIG
MI 26 Aug, 18 Uhr
FRÄCHDÄCHS
FR 27 Aug, 18 Uhr
CHAMBER SOUL
MARTINA LINN
DO 27 Aug, 18 Uhr
MARTINA LINN
FR 28 Aug, 18 Uhr
CHAMBER SOUL
SA 29 Aug, 12 Uhr
SANS CLAIRE
SA 29 Aug, 12 Uhr
FREE RUMI
FR 28 Aug, 24 Uhr
LATE SPOT
FAI BABA
DJ GALLO
DI GALLO
FR 28 Aug, 24 Uhr
HIGH HEELS BREAKER
SA 29 Aug, 24 Uhr
DIE VIERZIG MÜTTER KIRGISTANS
FR 28 Aug, 18 Uhr
ANTOINE LÄNG SOLO
CHACHAMANIA

30 Aug, 11 Uhr
ZELT
ANTOINE LÄNG SOLO
FREEMAN / KÄNZIG
MI 26 Aug, 18 Uhr
FRÄCHDÄCHS
FR 27 Aug, 18 Uhr
CHAMBER SOUL
MARTINA LINN
DO 27 Aug, 18 Uhr
MARTINA LINN
FR 28 Aug, 18 Uhr
CHAMBER SOUL
SA 29 Aug, 12 Uhr
SANS CLAIRE
SA 29 Aug, 12 Uhr
FREE RUMI
FR 28 Aug, 24 Uhr
LATE SPOT
FAI BABA
DJ GALLO
DI GALLO
FR 28 Aug, 24 Uhr
HIGH HEELS BREAKER
SA 29 Aug, 24 Uhr
DIE VIERZIG MÜTTER KIRGISTANS
FR 28 Aug, 18 Uhr
ANTOINE LÄNG SOLO
CHACHAMANIA

30 Aug, 11 Uhr
ZELT
ANTOINE LÄNG SOLO
FREEMAN / KÄNZIG
MI 26 Aug, 18 Uhr
FRÄCHDÄCHS
FR 27 Aug, 18 Uhr
CHAMBER SOUL
MARTINA LINN
DO 27 Aug, 18 Uhr
MARTINA LINN
FR 28 Aug, 18 Uhr
CHAMBER SOUL
SA 29 Aug, 12 Uhr
SANS CLAIRE
SA 29 Aug, 12 Uhr
FREE RUMI
FR 28 Aug, 24 Uhr
LATE SPOT
FAI BABA
DJ GALLO
DI GALLO
FR 28 Aug, 24 Uhr
HIGH HEELS BREAKER
SA 29 Aug, 24 Uhr
DIE VIERZIG MÜTTER KIRGISTANS
FR 28 Aug, 18 Uhr
ANTOINE LÄNG SOLO
CHACHAMANIA

HAUPTBÜHNE

Festhalle Willisau
Seit dem zweiten Festival 1976 ist die Willisauer Festhalle die Bühne für die legendären Doppelkonzerte des Jazz Festivals Willisau.
Festivalpass für alle Konzerte Hauptbühne: Fr. 27.- / Ticket pro Konzertblock: Fr. 55.- / Fr. 30.- mit Legi
Tageskasse Festhalle zwei Stunden vor Konzertbeginn geöffnet Vorverkauf unter www.jazzfestivalwillisau.ch, keine Reservation

INTIMITIES

Stadtmühle Willisau
Der intime Konzertraum in der Stadtmühle bietet einen idealen Kontrast zur grossen Hauptbühne.
Ticket pro Konzert Fr. 20.-
Tickets nur an der Tageskasse in der Stadtmühle erhältlich, Tageskasse Intimities eine Stunde vor Konzertbeginn geöffnet kein Vorverkauf und Reservation

LATE SPOT

Kleiner Saal Festhalle Willisau
Im Club kommen tanzfreudige Musikliebhaber und Nachtschwärmer bei Konzerten und Dj's im Schmelztiegel von Jazz, Electro und Rock auf ihre Kosten.
Ticket pro Konzert / Fr. 10.-
Nur an der Abendkasse Late Spot erhältlich
Kein Vorverkauf und Reservation
Abendkasse ab 24.00 Uhr geöffnet

ZELT

Zelt neben Festhalle Willisau
Täglich ein Gratiskonzert auf der Bühne beim Festzelt

INFO

ÜBERNACHTUNG

Camping auf dem Festivalgelände für Besucher kostenlos
Matratzenlager im Sportzentrum Willisau für Fr. 10.- pro Nacht
Tickets sind nur im Matratzenlager von 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr sowie 24.00 Uhr bis 02.00 Uhr erhältlich.
Hotels in der Umgebung von Willisau
Regionales Verkehrsbüro / T +41 41 970 26 66
www.willisau-tourismus.ch

ÖFFENTLICHER VERKEHR

Mit der Bahn via Luzern-Wolhusen-Willisau oder via Langenthal-Huttwil-Willisau
Nachstern
Fr und Sa, Ab Festival 02:10 Uhr
Bus nach Luzern via Ettiswil - Ruswil

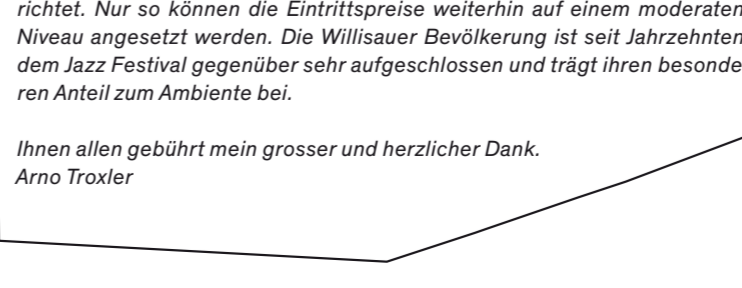
KONTAKT

Jazz Festival Willisau
Postfach
CH-6130 Willisau
T +41 41 970 21 38
info@jazzfestivalwillisau.ch
www.jazzfestivalwillisau.ch

DANK

ARNO TROXLER

Das hochstehende und vielfältige Programm des diesjährigen Jazz Festivals Willisau kann nur dank der grosszügigen finanziellen und ideellen Unterstützung von Firmen, Stiftungen und Vereinigungen, von Institutionen, so wie von vielen Einzelpersonen angeboten werden. Diese Unterstützung erlaubt eine Programmgestaltung, die sich in erster Linie nach Qualitätskriterien richtet. Nur so können die Eintrittspreise weiterhin auf einem moderaten Niveau angesetzt werden. Die Willisauer Bevölkerung ist seit Jahrzehnten dem Jazz Festival gegenüber sehr aufgeschlossen und trägt ihren besonderen Anteil zum Ambiente bei.
Ihnen allen gebührt mein grosser und herzlicher Dank.
Arno Troxler



Text: Pirmin Bossart
Grafik: Paula Troxler
Druck: Printex AG, Dagmersellen
© Jazz Festival Willisau 2015